

**Jochen Reul, Parteisekretär im
VEB Plauener Druckmaschinenwerke**

Gruppengespräche zum 5. Plenum

Die politisch-ideologische Arbeit trägt in ihrer Gesamtheit dazu bei, die Kampfkraft der Grundorganisationen zu stärken. Bestandteil dieser Arbeit sind in unserer Grundorganisation Gruppengespräche zu aktuell-politischen Fragen. Da sie sich seit längerem bewährt haben, beschloß die Delegiertenkonferenz unserer Parteiorganisation im vergangenen Jahr, daß in jedem Monat etwa 40 solcher Gespräche in den Bereichen aller 12 APO stattfinden sollen. Die Parteileitung beschließt die jeweiligen Themen dieser Gespräche und den Kreis der Partei-, der Gewerkschafts-, der FDJ- und der Wirtschaftsfunktionäre, die diese Gespräche leiten.

Den Auftrag dazu bekommen die Gesprächsleiter — nicht alle sind Mitglieder unserer Partei — von ihrer jeweils zuständigen Leitung. Mit dem Thema erhalten sie Schwerpunkte für die Diskussion und Literaturhinweise für die eigene Vorbereitung. Dieser Auftrag schließt die Bitte an die Gesprächsleiter ein, sich vor dem Gespräch mit dem jeweiligen APO-Sekretär zu beraten, welche spezifischen Fragen, Probleme oder auch Interessen der Gesprächsteilnehmer mit dem einheitlich vorgegebenen Gesprächs-

thema verknüpft werden können. Den Kreis der jeweils 10 bis 15 Gesprächsteilnehmer, zumeist Arbeitskollektive, wählen die APO-Leitungen aus.

Auf diese Weise beziehen wir in jedem Monat 400 bis 600 Arbeiter, Angestellte und Angehörige der Intelligenz in das politische Gespräch zu Grundfragen des Marxismus-Leninismus und der Politik der Partei ein. Bei besonderen Ereignissen erhöhen wir die Zahl der Gespräche, im Mai zum Beispiel nahmen 1500 Betriebsangehörige daran teil.

Den Inhalt der Gespräche im Monat Mai bestimmte die 5. Tagung unseres Zentralkomitees. Da Genosse Erich Honecker diese Tagung in seiner Leipziger Rede bereits angekündigt hatte, konnte sich die Parteileitung rechtzeitig darauf einstellen. So beriet die Leitung der Parteiorganisation noch während der Plenartagung mit den Sekretären der APO und den Gesprächsleitern, wie die vorgesehenen Gruppengespräche genutzt werden können, um vom 5. Plenum ausgehend eine breite Initiative auszulösen und auf die wichtigsten Aufgaben zu lenken.

Auf diese Aufgaben machte gleichzeitig ein Flugblatt aufmerksam. Es rief alle Betriebsangehörigen auf,

- die staatlichen Planaufgaben voll zu garantieren,
- den Plan der sozialistischen Rationalisierung zu überbieten,
- die Verlustzeiten zu senken,
- sozialistische Hilfe in Schwerpunktabteilungen zu organisieren und
- eine für den Ausstoß im I. Quartal 1973 vorgesehene Kleintiefdruck-Rollenrötationsma-

Investitionen in der Volksrepublik Bulgarien (in Millionen Lewa)

9 289

1961-1965

14 807

1-1966-1970

20 638

(PLAN) 1971-1975